

Uhland, Ludwig: Die drei Lieder (1815)

- 1 In der hohen Hall' saß König Sifrid:
- 2 „ihr Harfner! wer weiß mir das schönste Lied?“
- 3 Und ein Jüngling trat aus der Schaar behende,
- 4 Die Harf' in der Hand, das Schwerdt an der Lende.

- 5 „drei Lieder weiß ich; den ersten Sang,
- 6 Den hast du ja wohl vergessen schon lang:
- 7 Meinen Bruder hast du meuchlings erstochen!
- 8 Und aber: hast ihn meuchlings erstochen!

- 9 Das andre Lied, das hab' ich erdacht
- 10 In einer finstern, stürmischen Nacht:
- 11 Mußt mit mir fechten auf Leben und Sterben!
- 12 Und aber: mußt fechten auf Leben und Sterben!“

- 13 Da lehnt' er die Harfe wohl an den Tisch,
- 14 Und sie zogen Beide die Schwerdter frisch,
- 15 Und fochten lange mit wildem Schalle,
- 16 Bis der König sank in der hohen Halle.

- 17 „nun sing' ich das dritte, das schönste Lied,
- 18 Das werd' ich nimmer zu singen müd:
- 19 König Sifrid liegt in seim rothen Blute!
- 20 Und aber: liegt in seim rothen Blute!“